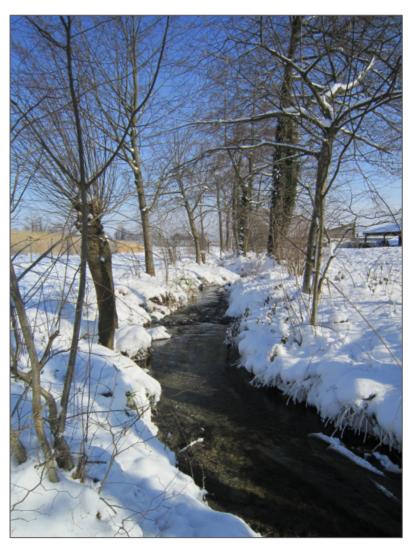




äramsle-Blat



Impressum

Gemeinde Bättwil Herausgeberin

Internet www.baettwil.ch / www.bättwil.ch

GR, Ressort Information François Sandoz Redaktion Yvonne Kilcher

Adresse Bäramsle-Blatt / Yvonne Kilcher

> Chlederenweg 21, 4112 Bättwil E-Mail: baeramsle@gmx.ch

April 2012 (Nr. 2, 18. Jahrgang) Nächste Ausgabe

Frscheinen Freitag, 2. April 2012 Redaktionsschluss Montag, 23. März 2012

Auflage PDF-Ausgabe

Inserate 1/2 Seite 25 Franken Seite 50 Franken

Winterimpressionen vom Haugrabenbach, **Titelbild**

5. Februar 2012

Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit **Anmerkung**

dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht

mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.



Keytop der Schlissel

SCHULUNG

Grund- und Vertiefungskurse Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access, Internet, Outlook, Fotobearbenung, CorelDraw, Elektron. Zahlungsverkehr

Auffrischungskurs

Kurse nach ihren Bedürfnissen Visio, Project, etc.

PKA-Nachhilfe für Schüler

ECDL Einzelmodule

Kleingruppen bis 3 Teilnehmer / Einzelkurse Privatunterricht bei Ihnen zu Hause Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig

Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB) Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)

Prüfungsexperte (EHB)

Termine wählbar: Morgen, Nachm., Abend keine Kursabsagen

Zukunftsgedanken

Liebe Bättwilerinnen und Bättwiler

Vor einem Jahr, am 15. Januar 2011, fand der erste Bättwiler Mitwirkungstag für die Jugendlichen der Gemeinden Bättwil und Witterswil statt. An diesem Tag entstand das Projekt, ein Theaterstück zu schreiben und aufzuführen. Eine sehr ambitionierte Idee und man durfte gespannt sein, ob die Jugendlichen über ausreichend Motivation und Durchhaltevermögen verfügen würden, um das Projekt auch umzusetzen. Am 20. Januar dieses Jahres war es dann soweit. In der Mehrzweckhalle von Witterswil fand die Premiere des Jugendtheaters "Jou Jetzä" statt.

Das Stück mit dem Titel "Jugend? Nein Danke" spielt in einem Altersheim, wo Jugendliche eine Strafe wegen wilder Sprayereien mit gemeinnütziger Arbeit "absitzen" müssen. Das Aufeinanderprallen dieser zwei Welten wird von den Jugendlichen mit viel Witz und Einfall erzählt. Bis zum versöhnlichen Ausgang des Stückes waren die Zuschauer begeistert von der Darbietung der jungen Schauspieler. Besonders stark waren die Leistung der Hauptdarsteller und das sehr gut geschriebene und ideenreiche Stück. Kurz – ich war von diesem "Theater" beeindruckt.

Es ist zu hoffen, dass diesem ersten Projekt einer "Jugend mit Wirkung" weitere folgen werden. Für mich jedenfalls hat sich gezeigt, dass unsere Jugend mit etwas Unterstützung und Freiraum tolle und spannende Ideen umsetzen kann. Das Engagement der Gemeinde im JASOL lohnt sich also und wir dürfen gespannt sein, welche neuen Projekte in den kommenden Monaten in unserer Gemeinde entstehen werden. Zurzeit wird am auf den Herbst 2012 geplanten, regionalen Jugendtag gearbeitet, welcher fünf Jahre JASOL zum Anlass nimmt.

Ebenfalls in der Mehrzweckhalle in Witterswil fand vor Weihnachten ein anderer Anlass mit deutlich längerer Tradition statt, die Senioren-Weihnacht von Witterswil und Bättwil. Auch hier trafen sich die Generationen, wobei das passende Motto eher "Jugend, ja danke" hätte sein können. Kindergarten und Schule führten, wie immer mit der Frische und Spontaneität, welche Kinder auszeichnen, Weihnachtslieder auf und mehrere Musikschülerinnen unterhielten die Anwesenden mit ihrem musikalischen Können. Das feine Weihnachtsessen wurde vom Team des Restaurants "Le Cordonbleu" in Witterswil vorbereitet und serviert. Trotz einer defekten Kaffeemaschine wurde dem ebenfalls traditionell reichen Dessertbuffet alle Ehre gemacht. Hier noch ein grosses Dankeschön an Nicole Künzi für die Organisation und an die Mitarbeiter der Verwaltung und des Werkhofs für die tatkräftige Mitarbeit und die schöne Dekoration.

Am 14. Dezember fand die Budgetgemeindeversammlung im Foyer des OZL statt. Diese Veranstaltung war deutlich weniger gut besucht als die obenerwähnten Anlässe. Es nahmen, nebst dem Gemeinderat, lediglich 20 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger teil. Ob diese Tatsache als Zeichen eines Desinteresses für die Gemeindegeschäfte oder des Vertrauens in die Arbeit des Gemeinderates zu werten ist, bleibt offen. Offensichtlich standen keine umstrittenen Themen auf der Traktandenliste und die Tatsache, dass der Gemeinderat trotz der negativen Finanzaussichten keine Steuererhöhung beantragt hatte, führte zu dieser tiefen Beteiligung. Bezüglich der Beschlüsse der Gemeindeversammlung verweise ich auf den Kurzbericht von Yvonne Kilcher auf der Homepage der Gemeinde. Wie dort zu lesen ist, wurde sämtlichen Anträgen des Gemeinderates mit grossen Mehr zugestimmt, was für mich sehr erfreulich ist.

Am Ende der Gemeindeversammlung durfte ich Edmond Bernard aus dem Gemeinderat verabschieden und ihm für seine Arbeit in der Gemeinde danken. Mit seinem Rücktritt ist der GR nicht mehr vollzählig und die Vakanz wurde ausgeschrieben. Leider sind bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist am 30. Januar keine Wahlvorschläge auf der Verwaltung eingegangen. So müssen wir nun versuchen, die Vakanz durch gezielte Anfragen an potentielle Gemeinderätinnen und -räte zu besetzen und uns vorläufig damit abzufinden, die Geschäfte zu viert weiterzuführen.

Deshalb möchte ich hier einen Appell an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde richten. Um sowohl die laufenden Aufgaben zu erledigen als auch die Zukunft der Gemeinde erfolgreich zu gestalten, ist es wichtig, dass der Gemeinderat vollzählig und mit engagierten Personen besetzt werden kann.

Vor bald vier Jahren wurde ich vom frischgebackenen Gemeinderat ziemlich "unerwartet" zum Gemeindepräsidenten und habe seither viel gelernt und erfahren über unsere Gemeinde. Die Aufgabe, wenn auch oft ziemlich zeitintensiv neben dem Beruf, ist sehr interessant und spannend. Ich schätze aber vor allem den Kontakt mit den unterschiedlichsten Menschen in und ausserhalb der Gemeinde. Nur so ein politisches Amt bietet eine so grosse Vielfalt an Tätigkeiten und Herausforderungen, denke ich. Langweilig ist die Sache bestimmt nicht und wenn man zudem regelmässig positive Rückmeldungen der Bevölkerung entgegennehmen darf, dann lohnt sich der Einsatz.

In den letzten Wochen habe ich mir Gedanken gemacht, wieso es so schwierig ist, neue Gemeinderäte zu finden. Liegt es an den fehlenden Parteien und politischen Aktivitäten im Dorf? Liegen noch andere Gründe verborgen? Was braucht es, damit fähige Personen – und solche gibt es bestimmt – sich bereit erklären und zur Verfügung stellen, um unsere Gemeinde zu führen?

Mich würde interessieren, welche Antworten es zu diesen Fragen gibt und ich wäre deshalb dankbar, wenn ich entsprechende Rückmeldungen, ob per E-Mail

(f.sandoz@baettwil.ch), Brief oder telefonisch bekommen könnte. Möglicherweise wäre es sogar an der Zeit, sich mit interessierten Bättwilerinnen und Bättwilern über solche Fragen und die Zukunft der Gemeinde Gedanken zu machen. In welcher Form dies geschehen könnte, ist noch völlig offen. Vorschläge und Anregungen sowie Meinungen zu dieser Idee würde ich ebenfalls gerne entgegennehmen.

Für mich ist aber eins sicher, die Zukunft unserer Gemeinde muss über die engen Grenzen der Gemeinde gestaltet werden. So wie die Welt "global" geworden ist, so müssen auch die Gemeinden "regional" denken und handeln. Dazu gibt es zwar viele Ansätze, aber welche die richtigen sind und das beste Kosten-Nutzen Verhältnis haben, ist nicht immer einfach zu finden.

Schon jetzt wird sehr viel mit einer oder mehreren der Nachbargemeinden der Region zusammen organisiert und geregelt. Allerdings stösst diese Zusammenarbeit auch immer wieder an Grenzen. Unterschiedliche Prioritäten, Finanzlage, aber manchmal auch persönliche Interessen oder Konflikte verhindern langfristige Lösungen und Konzepte.

Anlässlich der letzten Gemeindeversammlung fragte ein Stimmbürger, was der Gemeinderat für Möglichkeiten habe, die Anliegen und Interessen der Gemeinde nach aussen, zum Beispiel beim Kanton, zu vertreten?

Ich habe unsere Mitgliedschaft beim VSEG (Verband solothurnische Einwohnergemeinde) erwähnt, aber auch festhalten müssen, dass dort die Interessen der grossen und kleinen Gemeinden vielmals auseinander gehen und deshalb in dieser Organisation oft nicht die besten Lösungen für Bättwil beschlossen werden. Weitere Gremien und Treffen wie die Ammännerkonferenz oder das Forum Regio Plus bieten zwar die Möglichkeit, die Meinung der Gemeinde nach aussen zu tragen, mehr aber auch nicht.

Nun wollen sich kleinere und mittlere Gemeinden des Kantons Solothurn neu separat organisieren und werden im Frühling einen neuen Verein gründen. Der Gemeinderat hat diese neue Initiative begrüsst und wir werden an der Gründungsversammlung teilnehmen.

Dadurch erhoffen wir uns, dass die Anliegen und Probleme der kleineren Gemeinden in der politischen Diskussion auf Kantonsebene besser beachtet und berücksichtigt werden. Allerdings wäre es falsch zu glauben, dass die Probleme unserer Gemeinde alle von aussen kommen und dadurch einfach gelöst werden können. Kleine Gemeinden sind eben oft zu klein, um allein die heutigen Herausforderungen und die wachsende "Globalisierung" zu meistern. Hier müssen mutige und zukunftweisende Entscheidungen getroffen werden. Dazu gehört die Bildung von grösseren Gemeinschaften, die bessere und effizientere Lösungen für die aktuellen und künftigen Probleme finden können.

Zurzeit plant der Kanton die Schaffung von Regionalkonferenzen, welche diverse regionale Themen wie die Raumplanung oder den Verkehr verbindlich bearbeiten und regeln sollen. Wird dieses Projekt realisiert, werden die Gemeinden einen weiteren Autonomieverlust hinnehmen müssen. Ist das die Lösung? Ich zweifle daran. Aus meiner Sicht müssen wir die Initiative ergreifen und uns ernsthaft mit der Frage befassen, ob es nicht angebracht wäre, grössere Gemeinden zu bilden. Damit könnten wir die Zukunft selbst gestalten und nicht warten, bis wir dazu gezwungen werden.

Dazu gehört auch, dass wir mit Witterswil in den kommenden Monaten die Möglichkeiten einer vertieften Zusammenarbeit diskutieren werden.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein spannendes Jahr und hoffe, dass möglichst viele Bättwilerinnen und Bättwiler bei der Gestaltung unserer Zukunft mitmachen werden.

Ihr Gemeindepräsident F. Sandoz

Ihr Partner für Sicherheit



- · Bewachungen aller Art
- · Sicherheitsaufgaben bei Anlässen
- Personenschutz
- · Sicherheitspatrouillen mit Hund
- Verkehrsdienste
- · Ladendetektei / Überwachungen
- · Wertsachentransporte
- · Wohnungs- und Büroreinigung
- Privatdetektei

BEWA Sicherheitsdienst GmbH Hauptstrasse 12, 4112 Bättwil Telefon 061 733 95 35 Telefax 061 733 95 36 bewa@bewa.ch www.bewa.ch

Mitglied VSSU Lizenziertes Unternehmen

Gemeindeverwaltung



Schneeräumung und Splittereinsatz auf Gemeindestrassen

Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge während der Wintermonate auf privatem Areal ab. Sie erleichtern dadurch dem technischen Dienst die Arbeit und die Fahrzeuge sind vor Schäden geschützt, die beim Streuen von Splitt oder dem Einsatz des Schneeräumungsfahrzeugs entstehen könnten.

Gestützt auf die Bestimmungen des Schweizerischen Verkehrsgesetzes wird für die oben genannten Schäden an Fahrzeugen, welche am Strassenrand parkiert sind, jegliche Haftung abgelehnt.

Reduzierte Öffnungszeiten über die Basler Fasnacht

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Montag, 27. Februar 2012, den ganzen Tag geschlossen. Am Mittwoch, 29. Februar 2012, ist der Schalter anstatt am Nachmittag vormittags von 09.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Ansonsten gelten die normalen Öffnungszeiten.

Zivilstandsamt

Wir gratulieren



Salomé und Jérôme Muggli zur Geburt ihres Sohnes Ilaj Avin am 15. Januar



Todesfall

Klara Gschwind-Haberthür, geboren am 17. Juni 1920, ist am 20. Dezember 2011 gestorben.

Aufrichtige Anteilnahme der Trauerfamilie.

Aus dem Dorf

Bäramsle-Weiher

Eine Idee oder Bequemlichkeit mit katastrophalen Folgen

Es gibt Personen, die – aus welchen Gründen auch immer – denken, es sei eine gute Idee, ihre Goldfische einfach im nächsten Weiher auszusetzen.

Die Goldfische oder Kois vermehren sich intensiv und schädigen das ökologische Gleichgewicht massiv. Sie fressen den Laich von sämtlichen Amphibien und Libellenlarven, die in unseren Weihern eigentlich geschützt werden sollen, beziehungsweise für welche in diesen mit viel Aufwand und Geld ein Lebensraum ergänzt und/oder geschaffen wurde. Unsere Weiher stehen alle unter Naturschutz und die "fremden" Fische müssen entfernt werden. Dies führt leider oft zum Tod derselben, wie Sie auch auf dem folgenden Bild, aufgenommen anlässlich der Säuberungsaktion mit Abpumpen des gesamten Wassers des Bäramsle-Weihers im letzten Herbst, unschwer erkennen können.



Ich möchte Sie darum bitten, dies zu respektieren und Sorge zur Natur zu tragen. Sollten Sie Goldfische besitzen, die Sie nicht mehr halten können oder wollen, dann lässt sich vielleicht durch ein entsprechendes Inserat ein Neubesitzer finden. Oder Sie nehmen Kontakt mit einer Fischhandlung auf, da wird man Ihnen helfen Ihr Problem zu lösen.

Besten Dank. GR Rolf Gschwind

Feuerwehrverbund Egg



Auf dieser Seite möchten wir Sie künftig immer mit den neusten Informationen aus dem Feuerwehrverbund Egg, der gemeinsamen Feuerwehr von Witterswil und Bättwil, versorgen.

An der diesjährigen Rekrutierung konnten wir sechs neue Angehörige der Feuerwehr gewinnen. Wir freuen uns sehr über den Nachwuchs.

Feuerwehrverbund Egg zu Besuch beim IFA in Balsthal

Am Montagabend, 23.1.2012, hatten wir die Möglichkeit, im IFA (Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum) mit Instruktoren der solothurnischen Gebäudeversicherung in Balsthal SO zu trainieren, unter anderem bei einem Küchenbrand und mit einem simulierten Flashover (Rauchdurchzündung an der Decke) bei einem Schlafzimmerbrand

Jeder Einsatz beim Innenangriff beginnt mit einer Türöffnung. Die Türen werden nicht einfach geöffnet, sondern der Trupp muss erst die Situation beurteilen und danach entsprechend handeln, z.B. mit einem Sprutz Wasser an die Decke zum Abkühlen der bei einem Brand entstehenden Gase. Vor allem dieses wichtige Prozedere wurde mehrmals trainiert

Für einige war es der erste Besuch im IFA; für sie war es eine sehr eindrückliche, heisse und lehrreiche Erfahrung, für andere war es eine Festigung von bereits Erlerntem.





Bilder von www.ifa-swiss.ch

ACHTUNG NEU: Besuchen Sie unsere neue Webseite **www.fwvegg.ch!** Wir würden uns über Ihren Besuch freuen.

Rückblick

Weihnachtsstimmung in der Primarschule





In unserem Schulhaus haben die Kinder und Lehrpersonen fleissig mit Basteln die Weihnachtsstimmung verbreitet.

Beim Eingang erblickt man gleich einen festlich geschmückten Weihnachtsbaum. Mit rotem Weihnachtsschmuck und einer Lichterkette funkelt er stolz. Farbige Papierstiefelchen, Holzrondellen und Strohsterne hängen schön verziert an den Ästen.

An allen Fenstern sind grosse Sterne aufgehängt, welche in jedem Zimmer leuchten, wenn die Sonne

hineinscheint.

Aber auch in den Zimmern

ist es reichlich geschmückt und riecht immer noch nach Erdnüssen und Mandarinen vom Samichlaus.

Jeden Morgen werden Weihnachtslieder gesungen und gespannt den Adventsgeschichten gelauscht.





In der Klasse 2a darf jedes Kind an einem Morgen beim Zipfelmützen-Adventskalender eine Überraschung aufmachen und dann die Adventskerzen anzünden

In der Schule weihnachtet es schon sehr, jetzt fehlt nur noch der Schnee am Weihnachtsabend.

> Jeannine Rathgeb Klasse 2a

Die Klasse 3b wünscht einen guten Start ins neue Jahr!









"Ein schönes neues Jahr!" (Pascal, Cedric und Noah)

"Hoffentlich bleibt ihr immer gesund!" (Yannik)

"Viel Glück im 2012! Gute Gesundheit! Viel Freude, Glück und Erfolg!" (Lena und Luana)

"Viel Glück fürs neue Jahr!" (Adil, Patrice, Nerujan, Florian)

"Wir hoffen, dass ihr immer so bleibt wie ihr seid. Hoffentlich habt ihr nächstes Jahr schöne Ferien. Viel Glück und Gesundheit!" (Martina, Samantha und Muriel)







Schiffasnachtsumzug 2012

Am Donnerstag, 16.2.2012 um 16.30 Uhr

Benkenstrasse/Bahnhofstrasse Witterswil

> mit der Guggemusik "Nooteheuer"



Männer – Kochclub

Sucht 2 – 4 neue Mitglieder aus dem hinteren Leimental.
Kochabend dienstags, einmal im Monat.

Interessenten melden sich bei Paul Schoenenberger 061-731.36.15 oder info@psconsulting.ch



www.zurkirchen-maler.ch









www.musol.ch

Schulfest

MuSol Musikschule solothurnisches leimentäl

mit Instrumenten-Schnuppertag

Sonntag, 25. März 2012 ab 10 Uhr Primarschule Witterswil



Gast: Christian Schenker

Jubiläum 2012



Veranstaltungen:

Ball

Unser Publikum tanzt zu einem Reigen historischer und volkstümlicher Gruppentänze. Samstag, 4. 2. 2012

Schulfest mit Instrumentenschnuppertag

Nebst einem Karneval der Instrumente präsentieren wir zahlreiche musikalische und kulinarische Attraktionen. Sonntag, 25. 3. 2012

Galakonzert mit offiziellem Festakt

Ein feierliches Konzert umrahmt die Rück- und Vorschau auf die vergangenen und kommenden 20 Jahre. Samstag, 2. 6. 2012

Symphoniekonzert für die Primarschüler

Die «Jungen Symphoniker Basel» spielen für die Primarschüler. des Solothurnischen Leimentals Donnerstag, 31. 5. 2012

Musikschullager im Schwarzwald.

Eine Woche nur Rhythmus, Takt, Harmonie, Melodie...

Sonntag, 14. 10. – Samstag, 20. 10. 2012

LehrerInnenkonzert

Unsere Lehrpersonen zeigen sich für einmal von ihrer solistischen und virtuosen Seite. Sonntag, 25. 11. 2012



Jugendarbeit Solothurnisches Leimental

c/o evangelisch reformierte Kirchgemeinde Niklaus Studer; Buttiweg 28; 4112 Flüh T: 061/731 3836 – N: 077/420 2346 info@jasol.ch – www.jasol.ch

Jugend? Na klar!

Mit den Aufführungen vom 20. und 21. ist das Projekt aus dem Mitwirkungstag 2011 von Bättwil/Witterswil umgesetzt. Ein Jahr hat es gedauert, um das Stück «Jugend? Nein Danke» zu schreiben, einzu-

studieren und leben zu lernen.

Die Anstrengung der letzten Wochen ist deutlich in den Gesichtern zu sehen. Aber ebenso der Stolz über das Geleistete – zu Recht! So manch Anderer hätte sich vom zu erwartenden Aufwand einer solchen Produktion abschrecken lassen. Nicht so die Jugendtheatergruppe «Jou Jetzä», die dies als ihr erstes Projekt mit Erfolg durchzog.



Es war nicht immer einfach. So rissen die Sommerferien z.B. ein grosses Motivationsloch in Begeisterung der jungen Schauspieler/innen und die definitive Rollenverteilung stand erst kurz vor Heiligabend. Am 20. und 21. Januar wurde der Aufwand dann gebührend honoriert. Rund 300 Zuschauer/innen besuchten die Aufführungen von «Jugend? Nein Danke».

Ein Jugendprojekt - vielfältig wie das echte Leben!

Dass "Jugend Mit Wirkung" keine Eintagsfliege ist, lässt sich bei uns in der Region immer wieder beobachten. So interessierten sich beim Abendessen nach dem letzten Mitwirkungstag in der Nachbarschaft nicht weniger als vier Leute für die Arbeit in einer politischen Kommission und auch das Jugendtheater «Jou Jetzä» wird weitermachen! Wir können schon heute auf ihr nächstes Werk gespannt sein! Toi, toi, toi!

Niggi Studer Jugendarbeiter, JASOL





Do, 16.2.2012 Feissedunnschtig 16.30 Schuelumzug

ab 17.15 In dr Komitée-Baiz gits für jeedes Kind

e Tee und öppis zem Ässe.

D Nooteheuer sinn bim Umzug derby und

eröffne spööter...

19.30 ...uff dr Bühni s Guggekonzäärt!

Gugge und Bängg sinn unterwäggs

Sa, 18.2.2012 Umzugssamschtig

15.30 Fasnachts-Umzug an dr Bahnhof-

und Bänggestrooss

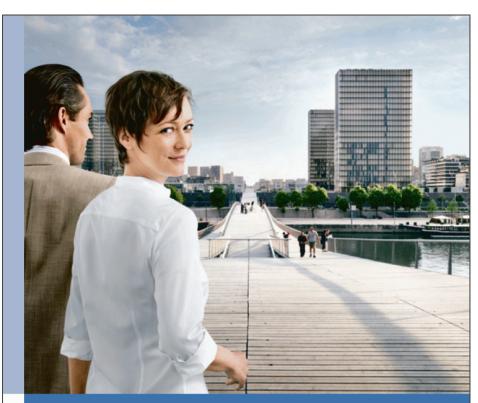
Gugge und Bängg sinn zoobe unterwäggs

So, 26.2.2012 Fackelufzug an s Fasnachtsfüür

Träffpunkt im Chueschtall

18.30 Abmarsch zum Füür

S Fasnachtskomitée wünscht vyyl Vergniege



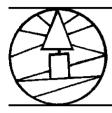
Wie anlegen? Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch.

Ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zu investieren? Oder um Ihre Anlagen neu auszurichten? Sicher ist: Ein Gespräch lohnt sich auf jeden Fall. Nutzen Sie jetzt unsere kompetente Beratung in Ihrer Raiffeisenbank vor Ort, wo man den Berater noch persönlich kennt und partnerschaftliche Werte zählen. Wir freuen uns auf einen Termin mit Ihnen. www.raiffeisen.ch/anlegen

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Vereine und Organisationen



BÄTTWILER WIEHNACHTSMÄRT 2011

Liebe Bättwilerinnen und Bättwiler

Unser 16. Weihnachtsmarkt gehört schon dem alten Jahr an und es war wieder ein schöner Event im Leimental! Das neue Jahr hat begonnen und wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich wieder bei allen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern für die tollen Backkreationen, welche unser Kuchenbuffet unterstützt haben, bedanken!

Der Verkauf der wunderbaren Kuchenstücke war wieder ein toller Erfolg! Der komplett entstandene Gewinn von Fr. 1'347.00 sowie ein Teilerlös der Einnahmen der Marktteilnehmer gingen als Spende dieses Jahr an die Stiftung Theodora, welche mit Clowns für Kinder im Spital für glückliche Momente sorgt! Herzlichen Dank!

Ebenso möchten wir all unseren Sponsoren und Helfern ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung bei der Durchführung unseres Marktes aussprechen!

Wir freuen uns wieder auf Ihren Besuch an unserem nächsten Bättwiler Wiehnachtsmärt!

Alle Infos dafür finden Sie auf unserer neuen Website www.weihnachtsmarkt-bättwil.ch!

Ihr Wiehnachtsmärt-Team

Ausstellung in der Kulturwerkstatt Hofstetten

Oldtimer

Ein Wiedersehen mit dem guten alten Topolino von 1950 aus der Turiner Fiat-Werkstatt, seinem Nachfolger, dem Fiat 500 als Cabrio von 1970 sowie seiner Edelversion aus dem Haus Autobianchi in Mailand ermöglicht die neue Ausstellung in der Kulturwerkstatt.

Als Sensation ist ein originaler Ford T zu sehen; das bis 1972 meist verkaufte Auto der ganzen Welt mit dem hübschen Übernamen Tin Lizzy (Blechliesel) ist in einer äusserst seltenen Version aus dem Jahr 1910 zu bestaunen.

Nicht viel jünger ist ein wunderschöner Austin von 1931.

Dazu kommen die bekannte Vespa, der fast vergessene Ami-Roller, ein ganz altes Motorrad oder das lustige Velosolex, die alle auch schon längst im AHV-Alter sind. Modellautos, alte Ersatzteile, und einige Fotos, die Oldtimer in unserer Gemeinde zeigen.

Alle Fahrzeuge und Exponate stammen aus den Garagen von Leuten aus unserer Gemeinde, die Benzin im Blut haben







Die Ausstellung ist geöffnet am:

Sonntag, 4. März und 1. April 2012, jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich (Telefon 061 731 25 61).

Besuchen Sie uns auch auf www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch.

Pfui - Pfui - Pfui - Pfui

Ganz gemütlich bin ich mit meiner Hündin Désirée das Leergut entsorgen gegangen – sie konnte ihre Zeitung lesen (die dort immer sehr interessant ist, trotz des vielen Unrates, der dort immer liegt) und ich den Fortgang der BLT-Bauarbeiten betrachten. Nach einem kleinen Umweg via Gemeindeverwaltung, bei der ich unsere Wasserverbrauchsliste abgeliefert habe, bin ich den Zielacker hinaufgegangen – Hund an der Leine (man sieht ja nicht was kommt), Gott sei Dank – was treffe ich an der Ecke im Gras, wo der Mergelweg auf den Zielacker trifft? – eine entleerte Reispfanne mit etwas gelb-rötlicher Sauce und irgendetwas komisch Schluddriges (es war verdorbener Fisch)! Zu viel um es mit meinen zwei Schissgüggli aufzunehmen. Sowas passierte mir nicht zum ersten Mal.

Ich habe daraufhin die Gemeinde angerufen, welche blitzartig alles entsorgt hat.

Pfui 1: Wer entsorgt seine Essensrückstände heute noch draussen? Wir haben eine super günstige Kehrichtabfuhr, wenn es zu fest stinkt gibt es für die Zwischenzeit einen Garten oder Balkon, notfalls eine Toilette!

Pfui 2: Die Gemeindeangestellten sind nicht dazu da, für den Einwohner Fr. 1.90 Kehrichtgebühren zu sparen indem sie aufräumen, sie haben wichtigere Aufgaben.

Pfui 3: Man weiss heute (Radio, Zeitungen etc.), dass die meisten unserer Wildtiere Vegetarier oder Halbvegetarier sind, mindestens fressen sie normalerweise keine von Menschen zubereitete, verfälschte Nahrung (sowieso nicht, wenn sie verdorben ist, wie in diesem Fall der Fisch), auch nicht ½ Pfund Brot oder dicke Käseresten. Weder Vögel noch freilebende Katzen (sogenannte Freigänger) vertragen dies, wie auch Hunde, sei es an der Leine oder nicht (ihre Nase spürt alles auf) - im Gegenteil, all diese Tiere probieren dies, durch den Geruch angezogen, erkranken und sterben vielleicht sogar.

Pfui 4: Jeder, der seine Essenresten rauswirft, macht es den Tierhassern einfach – eine Tablette (Meta oder Rattengift) reinstecken und schon ist wieder ein Tier tot, so wie das kürzlich zwei Hunden auf der Egg ergangen ist (ich kannte sie nicht, wurde aber von mehreren Seiten gewarnt, damit mir mit meiner Hündin nicht dasselbe passiert).

Ich bin weder grün, noch bigott oder sektiererisch, auch nicht mit Manser verbandelt, aber ich bin ein Teil dieser Welt, d.h. ein Teil der Säuger, die nebst den Nagern etc. auf dieser Welt gelandet sind, und möchte mit allen in Eintracht leben.

Helga Jundt

Kinderkleiderbörse am Freitag, 23. März 2012

in der ökumenischen Kirche, Buttiweg 26, 4112 Flüh

Verkauf: Freitag, 23. März 2012

09.15 h - 11.30 h 13.30 h - 15.00 h

(Auch nachmittags hat es noch ein grosses Verkaufsangebot!!!)

Kleider- Donnerstag, 22. März 2012

Annahme: 14.00 h - 17.00 h

Rückgabe/ Freitag, 23. September 2012

Auszahlung: 18.30 h - 19.30 h

Was: Saubere, gut erhaltene Kinderkleider und -schuhe (auch grosse

Grössen im "Teenagerstil" sind gefragt) für die kommende Saison, Bébézubehör (Reisebettli, Autositze gemäss aktueller Norm, Kinderwagen, Absperrgitter, ...), gut erhaltene Spielsachen

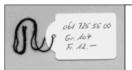
und Kinderbücher, Kinderfahrzeuge.

Socken und Bodys nur im Multipack. Babykleider bis Grösse 86

maximal 25 Stück.

Keine Bébéhäfeli und Windeleimer! Keine Stofftiere! Keine Lampen! Keine Ski, Skischuhe! Keine Gratisartikel!

Wie:



Grösse

Preis (Frankenbeträge, keine Rappen!)

Die Kundennummer mit roter Farbe auf die Rückseite schreiben.

Bitte nur noch solche Etiketten verwenden (in jeder Papeterie erhältlich; wenn selbst gemacht, starken Faden verwenden).

Zurzeit werden keine neuen Kundennummern vergeben.

20 % wird vom Erlös abgezogen und für einen wohltätigen Zweck eingesetzt.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Yasmin Picton, Tel. 078/757 83 06 oder 061/721 43 94 (nachmittags und abends) yasmin.picton@unibas.ch





Einladung zum Reistag



Samstag, 31. März 2012 12.00 - ca. 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Witterswil

Sie werden verwöhnt mit

- köstlichen Reisgerichten
- knusprigem Buurebrot
- Kaffee, Tee und kalten Getränken
- einem verführerischen Kuchenbuffet

Ihr Besuch hilft uns, der reformierten und katholischen Kirchgemeinde, unsere gemeinsamen Projekte zu unterstützen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Zugleich findet der **Kinderflohmarkt** statt. Kinder bringt eure ausgedienten, aber gut erhaltenen Spielsachen, Bücher, Heftli, und CD's zum Tausch oder Verkauf mit! Dazu braucht ihr eine Decke und etwas Kleingeld.

Öffnung ab 11.45 Uhr (Ausgeschlossen sind: Kleider, Schuhe, PC's und Velos.)

Auskunft und Organisation: Frau H. Tasser Telefon 061 721 29 27 / 079 581 61 87



Kinder-Mitmach-Tag

Für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren

Unter Hexen und Zauberern

Kommt vorbei und zaubert mit! Natürlich verkleidet als Hexe oder Zauberer! Wir spielen Hexen- und Zaubererhockey, tanzen, grillieren und haben Spass zusammen.

Wir freuen uns auf dich.

Martina Hausberger und Rita Wepler



Wann? Mittwoch, 15. Februar 2012, 14:30 - 17:00 Uhr

Wo? Im Pavillon Hofstetten

Wer? Alle Kinder von 6 - 11 Jahren

Kosten: Fr. 5.- /inkl. Zvieri

Information und Anmeldung bis 10. Februar 2012 bei:

Evang.-ref. Kirchgemeinde Martina Hausberger Buttiweg 28 4112 Flüh Tel. 061 731 38 84 martina.hausberger@kgleimental.ch

Gemässigtes Heilfasten im Alltag nach den Grundregeln von Hildegard v. Bingen vom 12. – 17. März 2012

Das Heilfasten ist eine wichtige Säule in der Gesundheitsvorsorge, körperlich und seelisch. Heilfasten wurde zu jeder Zeit und in allen Kulturen und Religionen praktiziert und hat in der heutigen modernen Zeit zu berechtigter Aktualität zurückgefunden. Im richtigen Mass angewendet, können alle am Heilfasten teilnehmen, ausgenommen ganz schwerkranke und geschwächte Menschen. Der Frühling ist ein geeigneter Zeitpunkt fürs Heilfasten.

Die reduzierte Nahrungsaufnahme hat eine starke körperliche Entgiftung und Entschlackung zur Folge, wodurch vermehrt Kräfte für die Regeneration freigesetzt werden. Dadurch können diverse gesundheitliche Störungen positiv beeinflusst werden.

Das Heilfasten ist jedoch nicht mit irgendwelchen Diäten zu verwechseln, bei denen es nur um eine möglichst rasche Gewichtsabnahme geht. Heilfasten sollte auch ein innerer spiritueller Weg sein, um Korrekturen auf der seelischen/emotionalen Ebene zu erreichen. Ebenso ist das Heilfasten ein Hilfsmittel vor schwierigen Lebensentscheiden.

Bei dem umfassenden Ansatz, den uns Hildegard von Bingen lehrt, ist immer der ganze Mensch gemeint, der in all seinen Lebensbeziehungen immer wieder zur "richtigen Ordnung" und zum richtigen Mass finden soll, innerlich und äusserlich.

Während dieser Woche wird uns ein dem Heilfasten entsprechendes Impulsthema begleiten. Dazu treffen wir uns regelmässig zu Meditation und zum Gedankenaustausch. Vorgängig findet ein Treffen statt, bei welchem die notwendigen Hinweise und allgemeinen Informationen zum Heilfasten erläutert werden.

Einführungsabend/Zeit: Freitag, 9. März 2012, 19.30 h, Kirche Flüh

Leitung/Auskunft: Rosmarie Prica-Tönz, Fastenleiterin,

Tel. 061 731 26 89

Roland Luzi, Meditationsleiter, 061 731 33 69

Zeit für Meditationstreffen: Nach Absprache mit den Teilnehmer/innen

Treffpunkt: Kirche Flüh

Anmeldung bis: Montag, 5. März 2012

Sekretariat der Evang.-Ref. Kirchgemeinde

Telefon 061 731 38 86 (vormittags)

oder per Mail: sekretariat@kgleimental.ch

Kosten: Fr. 90.-- pro Person, inkl. ausführlicher Info-

Broschüre, (Zutaten extra Fr. 25.--)



KINDERWOCHE 2012

Montag, 2. April - Donnerstag, 5. April

Jona - Ein Musical für Kinder

Die Geschichte von Jona ist schon uralt und trotzdem immer wieder spannend. Da droht ein Schiff im Sturm zu versinken, der sich plötzlich beruhigt. Jona wird von einem grossen Fisch vor dem Ertrinken gerettet und an Land wieder ausgespuckt. Oder eine riesengrosse Pflanze wächst für eine einzige Nacht mitten in der Wüste.

Kommt zu unserer Kinderwoche und erlebt, wie Gott sich um Jona kümmert und wie gut er es mit den Menschen aus Ninive meint.



Wann: Montag bis Mittwoch, jeweils von 9 bis 12 Uhr und am

Donnerstag von 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Wo: Kirche Flüh, Buttiweg 26, 4112 Flüh

Wer: Kinder ab 6 Jahren

Kosten: Fr. 40.- (inkl. Znüni) und Kuchenspende für den Donnerstag

MUSICAL "Jona" Donnerstag, 5. April um 15.30 Uhr, Kirche Flüh, anschliessend Apéro

In verschieden Workshops können alle einen kreativen Beitrag leisten. Die Workshops Bildhauerei (1), Theater (2), Sologesang (3), Bühnenbild (4) müssen schon bei der Anmeldung von euch ausgewählt werden. Beim Mitsingen im Chor sind alle Kinder dabei.

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Woche.

Das Vorbereitungsteam: Martina Hausberger, Ewa Polus und Team

Anmeldung bis Freitag, 23.3.2012:

Evang.-ref. Kirchgemeinde Michaela Simonet Buttiweg 28, 4112 Flüh Tel. 061 731 38 86 (vormittags) sekretariat@kgleimental.ch Informationen bei:

Martina Hausberger Tel. 061 731 38 84 martina.hausberger@kgleimental.ch

RÖM.-KATH. PFARREI ST. KATHARINA WITTERSWIL-BÄTTWIL Tel. 061 731 10 66 - Fax 061 733 93 98 pfarramt.witterswil@bluewin.ch

Rückblick Einschreibegottesdienst der Firmanden 2012

Am Sonntag, 29. Januar fand in der Pfarrkirche in Metzerlen der Einschreibegottesdienst der Firmanden unseres Pastoralraums statt.

35 Jugendliche haben sich in diesem Jahr entschieden, sich bewusst auf die Firmung vorzubereiten, um dann am 5. Mai in Mariastein das Sakrament empfangen zu können. Im Einschreibegottesdienst, der von Firmspender Abt Peter von Sury gehalten wurde, sagten die Jugendlichen während der Predigt, woran sie glauben, und sprachen danach gemeinsam das Glaubensbekenntnis.

Zur Unterstützung der jungen Menschen bitten wir alle Pfarreiangehörige mit guten Wünschen und Gebeten den Glaubensweg der Firmanden zu bestärken.

Marc Schwald



Einige kirchliche Daten im Februar und März 2012

Di.07./21.02. und 06./20.03.	09.00	Bibel teilen in Witterswil Wortgottesdienst vorbereitet durch die Firmanden in Hofstetten	
Sa. 11.02.	17.30		
Fr. 17.02.	20.00	Taizé-Gebet in Hofstetten	
Fr. 24.02./30.03. 10.30		Ökum. Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach in Flüh	

So. 18.03.	11.00	Kindergottesdienst "Chirche für die Jüngschte" in Witterswil
So. 25.03.	11.00	Ökum. Vater unser - Gottesdienst in Witterswil

Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt "Kirche heute".

Voranzeige

Auch im 2012 laden wir ein zu einer ökumenischen **Wanderwoche**. Wir sind diesmal unterwegs vom **Montag**, **11**. **bis Samstag 16**. **Juni 2012**. (Ort/Region wird noch bekannt gegeben!)

Buttiweg 28, 4112 Flüh Tel. 061 731 38 86 E-Mail sekretariat@kgleimental.ch



Veranstaltungen

Мо	06.02.	18.30	Roundabout . Weitere Daten: 13.02. und 5./12./19. und 26.03.12		
Di	07.02.	09.00	Ökum. Bibelteilen , Kirche Witterswil		
So	12.02.	10.00	Gottesdienst, Taufe, Pfarrer Michael Brunner und Jasmine Weber mit Kirchenchor		
Mi	15.02.	09.00	Fraueträff mit Zmorgen. Auf den Spuren der Hexen, Martina Hausberger und Team		
		14.30	KiMi-Tag (siehe Seite 24)		
Fr	17.02.	20.00	Ökum. Taizé-Feier , Einsingen um 19.30 Uhr, St. Johanneskapelle Hofstetten		
So	19.02.	10.00	Gottesdienst, Kirchenkaffee, Pfarrer Armin Mettler		
Fr	24.02.	10.30	Ökum. Gottesdienst mit Eucharistie, Pflegewohnheim Flühbach		
So	26.02.	10.00	Gottesdienst mit Narrenpredigt, "s'glemmt", Pfarrer Armin Mettler und die Pfeifergruppe Basler Bebbi Basel		

Mi 14.03. 17.00 Meitliträff 8+, Ruhe und Entspannung, Martina Hausberge 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 1/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry Sa 17.03. 11.00 SuppenZmittag, Kirche Flüh So 18.03. 10.00 Ökum. Morgengedanken, Kirche Rodersdorf 10.00 Gottesdienst, Kirchenkaffee, Pfarrer Armin Mettler Di 20.03. 09.00 Ökum. Bibelteilen, Kirche Witterswil Mi 21.03. 09.00 Fraueträff mit Zmorgen, Fastenopfer, Martina Hausberger und Team 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 2/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry Fr 23.03. 18.30 Kino mit Nach(t)gedanken für Jugendliche ab 14 Jahren Filmabend, Marc Schwald, Martina Hausberger und Niggi Studer, Pavillon Hofstetten 20.00 Ökum. Taizé-Feier, Kirche Witterswil So 25.03. 10.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Flüh, Anita Violante und Marc Schwald So 25.03. 11.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Witterswil, Pfarrer Michael Brunner und Ewa Polus Mi 28.03. 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 3/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry	Fr	02.03.	19.30	Weltgebetstag , Liturgie aus Malaysia, Martina Hausberger und Team		
Fr 09.03. 19.30 Infoabend zur Fastenwoche vom 1217. März (siehe Seite 25) So 11.03. 10.00 Gottesdienst, Pfarrer Armin Mettler Mo 12.03. Fastenwoche, Rosmarie Prica und Roland Luzi (s. Seite 25) Mi 14.03. 17.00 Meitliträff 8+, Ruhe und Entspannung, Martina Hausberger 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 1/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry Sa 17.03. 11.00 SuppenZmittag, Kirche Flüh So 18.03. 10.00 Ökum. Morgengedanken, Kirche Rodersdorf 10.00 Gottesdienst, Kirchenkaffee, Pfarrer Armin Mettler Di 20.03. 09.00 Ökum. Bibelteilen, Kirche Witterswil Mi 21.03. 09.00 Fraueträff mit Zmorgen, Fastenopfer, Martina Hausberger und Team 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 2/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry Fr 23.03. 18.30 Kino mit Nach(t)gedanken für Jugendliche ab 14 Jahren Filmabend, Marc Schwald, Martina Hausberger und Niggi Studer, Pavillon Hofstetten 20.00 Ökum. Taizé-Feier, Kirche Witterswil So 25.03. 10.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Flüh, Anita Violante und Marc Schwald So 25.03. 11.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Witterswil, Pfarrer Michael Brunner und Ewa Polus Mi 28.03. 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 3/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry	So	04.03.	18.00	Abendgottesdienst, Pfarrer Michael Brunner		
Seite 25) So 11.03. 10.00 Gottesdienst, Pfarrer Armin Mettler Mo 12.03. Fastenwoche, Rosmarie Prica und Roland Luzi (s. Seite 25) Mi 14.03. 17.00 Meitliträff 8+, Ruhe und Entspannung, Martina Hausberger 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 1/3, Pfarrer Armin Mettler und 20.01 Monika Stöcklin-Küry Sa 17.03. 11.00 SuppenZmittag, Kirche Flüh So 18.03. 10.00 Ökum. Morgengedanken, Kirche Rodersdorf 10.00 Gottesdienst, Kirchenkaffee, Pfarrer Armin Mettler 10.00 Gottesdienst, Kirche Witterswil Mi 21.03. 09.00 Ökum. Bibelteilen, Kirche Witterswil Mi 21.03. 09.00 Fraueträff mit Zmorgen, Fastenopfer, Martina Hausberger und Team 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 2/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry Fr 23.03. 18.30 Kino mit Nach(t)gedanken für Jugendliche ab 14 Jahren Filmabend, Marc Schwald, Martina Hausberger und Niggi Studer, Pavillon Hofstetten 20.00 Ökum. Taizé-Feier, Kirche Witterswil So 25.03. 10.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Flüh, Anita Violante und Marc Schwald So 25.03. 11.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Witterswil, Pfarrer Michael Brunner und Ewa Polus Mi 28.03. 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 3/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry	Di	06.03.	09.00	Ökum. Bibelteilen, Kirche Witterswil		
Mo 12.03. Fastenwoche, Rosmarie Prica und Roland Luzi (s. Seite 25 Mi 14.03. 17.00 Meitliträff 8+, Ruhe und Entspannung, Martina Hausberger 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 1/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry Sa 17.03. 11.00 SuppenZmittag, Kirche Flüh So 18.03. 10.00 Ökum. Morgengedanken, Kirche Rodersdorf 10.00 Gottesdienst, Kirchenkaffee, Pfarrer Armin Mettler Di 20.03. 09.00 Ökum. Bibelteilen, Kirche Witterswil Mi 21.03. 09.00 Fraueträff mit Zmorgen, Fastenopfer, Martina Hausberger und Team 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 2/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry Fr 23.03. 18.30 Kino mit Nach(t)gedanken für Jugendliche ab 14 Jahren Filmabend, Marc Schwald, Martina Hausberger und Niggi Studer, Pavillon Hofstetten 20.00 Ökum. Taizé-Feier, Kirche Witterswil So 25.03. 10.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Flüh, Anita Violante und Marc Schwald So 25.03. 11.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Witterswil, Pfarrer Michael Brunner und Ewa Polus Mi 28.03. 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 3/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry	Fr	09.03.	19.30	Infoabend zur Fastenwoche vom 1217. März (siehe		
Mi 14.03. 17.00 Meitliträff 8+, Ruhe und Entspannung, Martina Hausberger 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 1/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry Sa 17.03. 11.00 SuppenZmittag, Kirche Flüh So 18.03. 10.00 Ökum. Morgengedanken, Kirche Rodersdorf 10.00 Gottesdienst, Kirchenkaffee, Pfarrer Armin Mettler Di 20.03. 09.00 Ökum. Bibelteilen, Kirche Witterswil Mi 21.03. 09.00 Fraueträff mit Zmorgen, Fastenopfer, Martina Hausberger und Team 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 2/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry Fr 23.03. 18.30 Kino mit Nach(t)gedanken für Jugendliche ab 14 Jahren Filmabend, Marc Schwald, Martina Hausberger und Niggi Studer, Pavillon Hofstetten 20.00 Ökum. Taizé-Feier, Kirche Witterswil So 25.03. 10.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Flüh, Anita Violante und Marc Schwald So 25.03. 11.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Witterswil, Pfarrer Michael Brunner und Ewa Polus Mi 28.03. 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 3/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry	So	11.03.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Armin Mettler		
20.00 Stille Zeit – Begleitabend 1/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry Sa 17.03. 11.00 SuppenZmittag, Kirche Flüh So 18.03. 10.00 Ökum. Morgengedanken, Kirche Rodersdorf 10.00 Gottesdienst, Kirchenkaffee, Pfarrer Armin Mettler Di 20.03. 09.00 Ökum. Bibelteilen, Kirche Witterswil Mi 21.03. 09.00 Fraueträff mit Zmorgen, Fastenopfer, Martina Hausberger und Team 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 2/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry Fr 23.03. 18.30 Kino mit Nach(t)gedanken für Jugendliche ab 14 Jahren Filmabend, Marc Schwald, Martina Hausberger und Niggi Studer, Pavillon Hofstetten 20.00 Ökum. Taizé-Feier, Kirche Witterswil So 25.03. 10.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Flüh, Anita Violante und Marc Schwald So 25.03. 11.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Witterswil, Pfarrer Michael Brunner und Ewa Polus Mi 28.03. 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 3/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry	Мо	12.03.		Fastenwoche, Rosmarie Prica und Roland Luzi (s. Seite 25)		
Monika Stöcklin-Küry	Mi	14.03.	17.00	Meitliträff 8+, Ruhe und Entspannung, Martina Hausberger		
So 18.03. 10.00 Ökum. Morgengedanken, Kirche Rodersdorf 10.00 Gottesdienst, Kirchenkaffee, Pfarrer Armin Mettler Di 20.03. 09.00 Ökum. Bibelteilen, Kirche Witterswil Mi 21.03. 09.00 Fraueträff mit Zmorgen, Fastenopfer, Martina Hausberger und Team 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 2/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry Fr 23.03. 18.30 Kino mit Nach(t)gedanken für Jugendliche ab 14 Jahren Filmabend, Marc Schwald, Martina Hausberger und Niggi Studer, Pavillon Hofstetten 20.00 Ökum. Taizé-Feier, Kirche Witterswil So 25.03. 10.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Flüh, Anita Violante und Marc Schwald So 25.03. 11.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Witterswil, Pfarrer Michael Brunner und Ewa Polus Mi 28.03. 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 3/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry			20.00	·		
Di 20.03. 09.00 Ökum. Bibelteilen, Kirche Witterswil Mi 21.03. 09.00 Fraueträff mit Zmorgen, Fastenopfer, Martina Hausberger und Team 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 2/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry Fr 23.03. 18.30 Kino mit Nach(t)gedanken für Jugendliche ab 14 Jahren Filmabend, Marc Schwald, Martina Hausberger und Niggi Studer, Pavillon Hofstetten 20.00 Ökum. Taizé-Feier, Kirche Witterswil So 25.03. 10.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Flüh, Anita Violante und Marc Schwald So 25.03. 11.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Witterswil, Pfarrer Michael Brunner und Ewa Polus Mi 28.03. 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 3/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry	Sa	17.03.	11.00	SuppenZmittag, Kirche Flüh		
Di 20.03. 09.00 Ökum. Bibelteilen, Kirche Witterswil Mi 21.03. 09.00 Fraueträff mit Zmorgen, Fastenopfer, Martina Hausberger und Team 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 2/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry Fr 23.03. 18.30 Kino mit Nach(t)gedanken für Jugendliche ab 14 Jahren Filmabend, Marc Schwald, Martina Hausberger und Niggi Studer, Pavillon Hofstetten 20.00 Ökum. Taizé-Feier, Kirche Witterswil So 25.03. 10.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Flüh, Anita Violante und Marc Schwald So 25.03. 11.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Witterswil, Pfarrer Michael Brunner und Ewa Polus Mi 28.03. 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 3/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry	So	18.03.	10.00	Ökum. Morgengedanken, Kirche Rodersdorf		
 Mi 21.03. 09.00 Fraueträff mit Zmorgen, Fastenopfer, Martina Hausberger und Team 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 2/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry Fr 23.03. 18.30 Kino mit Nach(t)gedanken für Jugendliche ab 14 Jahren Filmabend, Marc Schwald, Martina Hausberger und Niggi Studer, Pavillon Hofstetten 20.00 Ökum. Taizé-Feier, Kirche Witterswil So 25.03. 10.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Flüh, Anita Violante und Marc Schwald So 25.03. 11.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Witterswil, Pfarrer Michael Brunner und Ewa Polus Mi 28.03. 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 3/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry 			10.00	Gottesdienst, Kirchenkaffee, Pfarrer Armin Mettler		
und Team 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 2/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry Fr 23.03. 18.30 Kino mit Nach(t)gedanken für Jugendliche ab 14 Jahren Filmabend, Marc Schwald, Martina Hausberger und Niggi Studer, Pavillon Hofstetten 20.00 Ökum. Taizé-Feier, Kirche Witterswil So 25.03. 10.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Flüh, Anita Violante und Marc Schwald So 25.03. 11.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Witterswil, Pfarrer Michael Brunner und Ewa Polus Mi 28.03. 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 3/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry	Di	20.03.	09.00	Ökum. Bibelteilen , Kirche Witterswil		
Fr 23.03. 18.30 Kino mit Nach(t)gedanken für Jugendliche ab 14 Jahren Filmabend, Marc Schwald, Martina Hausberger und Niggi Studer, Pavillon Hofstetten 20.00 Ökum. Taizé-Feier, Kirche Witterswil So 25.03. 10.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Flüh, Anita Violante und Marc Schwald So 25.03. 11.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Witterswil, Pfarrer Michael Brunner und Ewa Polus Mi 28.03. 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 3/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry	Mi 21.03.		09.00	·		
Filmabend, Marc Schwald, Martina Hausberger und Niggi Studer, Pavillon Hofstetten 20.00 Ökum. Taizé-Feier, Kirche Witterswil So 25.03. 10.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Flüh, Anita Violante und Marc Schwald So 25.03. 11.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Witterswil, Pfarrer Michael Brunner und Ewa Polus Mi 28.03. 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 3/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry			20.00	Stille Zeit – Begleitabend 2/3 , Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry		
So 25.03. 10.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Flüh , Anita Violante und Marc Schwald So 25.03. 11.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Witterswil , Pfarrer Michael Brunner und Ewa Polus Mi 28.03. 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 3/3 , Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry			18.30	Filmabend, Marc Schwald, Martina Hausberger und Niggi		
und Marc Schwald So 25.03. 11.00 Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Witterswil , Pfarrer Michael Brunner und Ewa Polus Mi 28.03. 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 3/3 , Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry			20.00	Ökum. Taizé-Feier, Kirche Witterswil		
Michael Brunner und Ewa Polus Mi 28.03. 20.00 Stille Zeit – Begleitabend 3/3, Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry	So	25.03.	10.00	Ökum. Unser-Vater-Gottesdienst in Flüh , Anita Violante		
Monika Stöcklin-Küry	So	25.03.	11.00			
	Mi	28.03.	20.00			
Fr 30.03. 09.30 Kinderkirchenmorgen, Martina Hausberger	Fr 30.03.		09.30	Kinderkirchenmorgen, Martina Hausberger		
10.30 Ökum. Gottesdienst mit Abendmahl, Pflegewohnheim Flühbach			10.30			
Sa 31.03. 11.30 Reistag, MZH Witterswil	Sa	31.03.	11.30	Reistag, MZH Witterswil		
So 01.04. 10.00 Konfirmation 1. Gruppe , mit anschliessendem Apéro, Pfarrer Michael Brunner und Anita Violante	So	01.04.	10.00			
Mo 02.04. 09.00 Kinderwoche: Musical für Kinder (s. Seite 26)	Мо	02.04.	09.00	Kinderwoche: Musical für Kinder (s. Seite 26)		

Entsorgungsdaten

Mo.	20.02.	Altpapier-Sammlung
Fr.	9.03.	Grobsperrgut-Abfuhr (zusammen mit dem Haus- kehricht bereitstellen)
Mo.	19.03.	Grünabfuhr
Mo.	26.03.	Altpapier-Sammlung
Mo.	2.04.	Grünabfuhr

Kalender

Do.	16.02.		Feisse Donnschtig (siehe Seiten 12 und 17)
Sa.	18.02.		1. Tag der Sport- / Fasnachtsferien
Mo.	26.02.	4 h	Morgestraich
Mo.	5.03.		Erster Schultag nach den Fasnachtsferien
So.	11.03.		Eidgenössische Abstimmung
Fr.	23.03.		Redaktionsschluss April-Ausgabe Bäramsle-Blatt
So.	25.03.	ab 10 h	Schulfest mit Instrumenten-Schnuppertag (Seite 14)
Sa.	31.03.		Erster Tag der Frühlingsferien

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bättwil, Tel. 061 735 96 96:

vorn	nittags	nachmittags		
Dienstag	9.30 – 11.30 h	Montag	16.00 – 18.00 h	
Donnerstag	9.30 – 11.30 h	Mittwoch	16.00 – 18.00 h	
Freitag	9.30 – 11.30 h			

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten über die Basler Fasnacht, Seite 7.